

**h23 Kolluvium-Pseudogley und Pseudogley aus lösslehmreichen holozänen Abschwemm Massen über tonigen Fließerden und Stillwasserabsätzen**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	h-S11	
<b>Flächenanteil</b>	70–85 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, LN	
<b>Relief</b>	flache Unterhänge, Mulden und Randlagen ebener Tiefenbereiche im Hügelland des Mittleren und Unteren Muschelkalks und im Lettenkeupergebiet	
<b>Bodentyp</b>	Kolluvium-Pseudogley und Pseudogley	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Abschwemm Massen aus Lössbodenmaterial über toniger Basislage, tonigen Stillwasserabsätzen oder Schwemmsedimenten; örtlich Abschwemm Massen über lösslehmreicher Fließerde (Mittellage)	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lu–Lt3;Ut4–Tu3,Gr0–2	4–>10 dm
	Tu2–Tl–T,Gr0–3(fX3)	
<b>Karbonatführung</b>	teilweise unterhalb 6 bis mehr als 10 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis mittel humos, stellenweise stark humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	TIIc3, TIIIc3, LIIc2, LIIc3, LT5V, LT4V, LT5AI	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Pseudogley-Kolluvium sowie Kolluvium-Pseudogley mit Vergleyung im nahen Untergrund und Gley-Pseudogley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	hoch (390–500 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (130–180 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden sehr gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	sehr gering bis gering
<b>Sorptionskapazität</b>	sehr hoch (320–350 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.33	Wald: 2.67

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenige Vorkommen, hauptsächlich im Raum Donaueschingen und Löffingen; südlich von Hüfingen (Schwarzwald-Baar-Kreis) Böden oft mit stark humosem Oberboden und durch feinverteilten Humus schwarzgefärbtem Unterboden ("Sumpftön")